



# Helvetikett

🇨🇭 innovativ seit 1896

🔍 Lehre bei der Helvetikett AG

**Suchst du eine Lehre als Polygraf:in,  
Logistiker:in, Kaufmann:frau,  
Informatiker:in oder Verpackungs-  
drucker:in?**

Wir bieten neueste Technologien für  
deine Lehre an. Moderne Arbeits-  
plätze stehen dir für deine Lehrzeit  
zur Verfügung. Du wirst von einer  
coolen Ausbildungsgruppe betreut.

## **HELVETIKETT AG**

Werdenstrasse 85 | 9472 Grabs, Schweiz  
[www.helvetikett.ch](http://www.helvetikett.ch)

Beatrice Gabathuler | Tel: +41 81 552 20 52  
[beatrice.gabathuler@helvetikett.ch](mailto:beatrice.gabathuler@helvetikett.ch)

# Geschichte 1896 bis heute

Junge Marke,  
lange Tradition

- 
- 1896 Gründung des Unternehmens als Schreibwarengeschäft in Buchs, Schweiz
  - 1959 Erfindung und Beginn der Produktion von selbstklebenden Etiketten
  - 1978 Gründung der Etikettiersysteme
  - 1979 Beginn der Produktion von Etikettierköpfen
  - 1995 Neubau des Hauptsitzes in Grabs, Schweiz
  - 2012 Das Unternehmen tritt der international tätigen Gruppe Fuji Seal bei.
  - 2021 125 Jahre Jubiläum, das Unternehmen wird wieder eigenständig und zu 100% schweizerisch. Einführung des Markennamens Helvetikett.

# Werte **die wir leben**

**Swissness.** Swissness in der Grundhaltung, in unserer Arbeitsweise, in der Produktion und natürlich im fertigen Produkt.

**Innovation.** Wir haben einen der modernsten Maschinenparks der Schweiz, sehr gut ausgebildete Mitarbeiter, den Willen zum Tüfteln und den Mut zur Innovation. «Geht nicht, gibt's nicht» ist, was man in den Gängen unserer Firma hört.

**Erfahrung.** Wir haben die Selbstklebeetiketten in der Schweiz etabliert, namhafte und auch internationale Kunden in allen Branchen mit speziellen Lösungen überrascht und tausendfach erstklassige Lösungen für den Erfolg unserer Kunden produziert.

**Technik.** Unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter sind in der Lage, unsere moderne Technik zu nutzen, zu erkennen, was zu verbessern ist, und die notwendigen Schritte zu tun, um die Technologieführerschaft auszubauen.

**Kundendienst.** Kundenfreundlichkeit und Kundenorientierung und Verlässlichkeit sind bei uns keine Schlagworte, sondern ein festgeschriebener Katalog an Serviceleistungen, zu dem auch Termintreue, Preisverbindlichkeit oder Erstbemusterungsservice gehören. Kurz: Unser Kunde ist König.

**Arbeitgeber.** Wir sind als attraktiver Arbeitgeber geschätzt und freuen uns darüber, dass gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter mit Teamspirit zusammenarbeiten.

**Performance.** Zugegeben, wir sind ehrgeizig. Das Bekenntnis zur Qualität und zum perfekten Produkt fordert unseren Leistungswillen.

**Charakter.** Unser Charakter ist geprägt von Mut und Disziplin. Mut zur beständigen Entwicklung nach vorne. Disziplin zum konsequenten Besserwerden.

Lehre als

# Verpackungsdrucker:in (Digital & Flexo)

Verpackungsdrucker mischen Druckfarben, spannen Druckplatten in die Druckmaschine und kontrollieren Druckbilder. Ausserdem übernehmen sie Maschinenführungstätigkeiten und stellen Stanzen um.



## 3-jährige Ausbildung

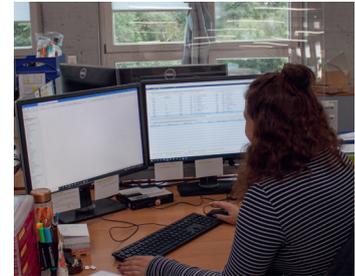
<b>Schultage pro Woche</b>	1 Tag
<b>Schulfächer</b>	Naturlehre, Allgemeinbildung, Sprache und Kommunikation, Berufskunde
<b>Ort der Berufsschule</b>	Zürich (Schule für Gestaltung)
<b>Abschlussprüfungen</b>	Ende 3. Lehrjahr (alle Fächer)
<b>Weiterbildungsmöglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Druckkaufmann:frau</li><li>– Techniker:in TS (Technikschule)</li><li>– Ingenieur:in (Fachhochschule)</li></ul>
<b>Typische Lehrlingsarbeiten</b>	Ein- und Ausrichten von Druckmaschinen, Produktives Arbeiten

## Berufsbild

<b>Dauer der Schnupperlehre</b>	1-2 Tage
<b>Wichtigste Tätigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Druckfarben mischen</li><li>– Platten in Druckmaschine spannen</li><li>– Kontrolle von Druckbild</li><li>– Stanzen umstellen</li></ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Technisch begabt</li><li>– Guter Real- oder Sekundarabschluss</li><li>– Einwandfreies Farbsehen</li><li>– Gutes Reaktionsvermögen</li></ul>

# Lehre als Kaufmann:frau

Kaufleute erfüllen eine Vielzahl von Aufgaben wie zum Beispiel die Archivierung von Geschäftsunterlagen und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Sie erteilen Auskunft an Mitarbeitende und Kundschaft und unterstützen die jeweilige Abteilung.



## 3-jährige Ausbildung

<b>Schultage pro Woche</b>	1-2 Tage
<b>Schulfächer</b>	Deutsch, Englisch, Französisch, Informatik, Wirtschaft, Rechnungswesen
<b>Ort der Berufsschule</b>	Buchs SG (BZB)
<b>Kurse</b>	15 Tage insgesamt
<b>Abschlussprüfungen</b>	Ende 2. Lehrjahr: Französisch und Informatik Ende 3. Lehrjahr: die restlichen Fächer
<b>Weiterbildungsmöglichkeiten</b>	– Tourismus (Fachhochschule) – Treuhänder:in

## Berufsbild

<b>Dauer der Schnupperlehre</b>	1-2 Tage
<b>Wichtigste Tätigkeiten</b>	– Abteilungen unterstützen (wie Service, Einfach Machinery, Verkaufsdienst, Kalkulation, Spedition, technische Verkaufsunterstützung) – Laufaschenarchivieren
<b>Voraussetzungen</b>	– Guter Real- oder Sekundarabschluss – Computer Kenntnisse – Freude an Fremdsprachen – Kontaktfreudig

# Lehre als Logistiker:in

Logistiker bewachen den Wareneingang und leiten die Lager- und Materialbewirtschaftung. Logistiker haben eine Staplerausbildung und verpacken Pakete. Eine typische Arbeit ist den Lastwagen be- und entladen.



## 3-jährige Ausbildung

<b>Schultage pro Woche</b>	1 Tag
<b>Schulfächer</b>	Sprache und Kommunikation, Mathe, Allgemeinbildung, Fachkunde
<b>Ort der Berufsschule</b>	Rorschach
<b>Kurse</b>	4 Kurse in Rapperswil oder Goldach
<b>Abschlussprüfungen</b>	Ende 3. Lehrjahr (alle Fächer)
<b>Weiterbildungsmöglichkeiten</b>	– Logistikfachmann:frau – Sachbearbeiter:in

## Berufsbild

<b>Dauer der Schnupperlehre</b>	1-2 Tage
<b>Wichtigste Tätigkeiten</b>	– Wareneingang – Lagerbewirtschaftung – Verpacken – Stapler fahren – Kommissionierung
<b>Voraussetzungen</b>	– Genauigkeit – Rechnerische Fähigkeiten – Freude an körperlicher Tätigkeit

# Lehre als Informatiker:in

Informatiker unterstützen den Benutzer. Sie tätigen die Fehlersuche in den Programmen und suchen nach Korrekturmöglichkeiten. Zudem entwickeln sie neue Applikationen.



## 4-jährige Ausbildung

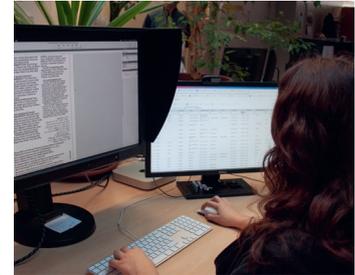
<b>Schultage pro Woche</b>	1–2 Tage
<b>Schulfächer</b>	Informatik, Physik, Mathe, Algebra, Deutsch, Englisch
<b>Ort der Berufsschule</b>	St. Gallen
<b>Kurse</b>	pro Jahr je 2 Wochen
<b>Abschlussprüfungen</b>	Ende 4. Lehrjahr (alle Fächer)
<b>Weiterbildungsmöglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Informatik FH (Bachelor)</li><li>– Wirtschaftsinformatik FH (Bachelor)</li><li>– Dipl. ICT-Manager:in</li></ul>

## Berufsbild

<b>Dauer der Schnupperlehre</b>	1 Tag
<b>Wichtigste Tätigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Programmunterhalt</li><li>– Programmanforderungen definieren</li><li>– Entwicklung neuer Applikationen</li><li>– Erstellen von Lösungsvorschlägen</li><li>– Fehlersuche in Programmen</li></ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Logisches Denken</li><li>– Experimentierfreudig</li><li>– Freude am exakten Arbeiten</li><li>– Computerkenntnisse</li></ul>

# Lehre als Polygraf:in

Polygraf:innen optimieren Daten für die verschiedenen Druckverfahren. Sie gestalten nach Vorlagen und setzen Designs mit entsprechenden Programmen.



## 4-jährige Ausbildung

<b>Schultage pro Woche</b>	1. Lehrjahr: 5 Tage 2.-4. Lehrjahr: 1 Tag
<b>Schulfächer</b>	Deutsch, Französisch, Berufskunde, Allgemeinbildung
<b>Ort der Berufsschule</b>	St. Gallen oder Chur
<b>Kurse</b>	pro Jahr je 2 Wochen
<b>Abschlussprüfungen</b>	Ende 4. Lehrjahr (alle Fächer)
<b>Weiterbildungsmöglichkeiten</b>	– Techniker:in Medien FH – Bachelor of Arts in visueller Kommunikation

## Berufsbild

<b>Dauer der Schnupperlehre</b>	1 Tag
<b>Wichtigste Tätigkeiten</b>	– Daten anpassen – Personalisierte Aufträge – Korrekturen ausführen – Gut zum Druck erstellen
<b>Voraussetzungen</b>	– Freude an Computerarbeit – Einwandfreies Farbsehen – Technisches Verständnis